

## A4 Demokratische Teilhabe? Ja, aber bitte für alle!

Antragsteller\*in: Justus Zimmermann

Tagesordnungspunkt: 6. Unsere Paper für das Wahlprogramm von Bündnis 90/ Die Grünen

### Antragstext

1 Maßnahme 2026:

2 Das letzte Jahr hat uns einmal mehr gezeigt: die Jugend ist politisch!  
3 Hunderttausende junge Menschen waren auf der Straße und habe für  
4 Klimagerechtigkeit gekämpft. Auch die GRÜNE JUGEND Berlin wird immer größer -sie  
5 hat vorkurzem die 500 Mitglieder geknackt- und damit wächst auch das Interesse  
6 an den demokratischen Entscheidungsprozessen in den jüngeren Generationen.

7 Bei vielen hat das ganz praktische Gründe: sie haben Angst um ihre Zukunft. Und  
8 das zurecht! Doch nicht nur Klima ist ein Thema, welches junge Menschen  
9 interessiert. Es ihnen auch um Geflüchtete an den Europäischen Außengrenzen, um  
10 den erstarkenden Rechtsextremismus oder einfach darum, dass der Bus regelmäßiger  
11 kommt.

12 Der demographische Wandel sorgt dafür, dass die Stimmen der unter 30-Jährigen  
13 aktuell lediglich ein Bruchteil der Stimmen der über 60-Jährigen ausmachen.  
14 Damit entscheiden die alten Generationen maßgeblich über die Zukunft der Kinder  
15 und Jugendlichen. Dadurch gehen viele wichtige Themen einfach unter.

16 Und als sei das nicht schon deprimierend genug, wird dann auch ein Großteil der  
17 jungen Menschen, die bei Fridays for Future oder in anderen Gruppen und  
18 Organisationen aktiv sind, aktiv von den Wahlen ausgeschlossen.

19 Damit wird aktiv das Vertrauen und die Unterstützung in unsere repräsentative  
20 Demokratie geschwächt. Warum sollten diese politisch engagierten jungen Leute  
21 ein System unterstützen, welches sie aktiv von der Teilhabe ausschließt und  
22 dabei permanent nicht im Interesse der Jungen Menschen Entscheidungen getroffen  
23 werden?

24 Wahlalter 16 ist zwar ein erster Schritt in die richtige Richtung um diesen  
25 Problemen entgegen zu wirken. Doch wie erklären wir den politisch engagierten 15  
26 und 14 jährigen, dass nicht wählen dürfen? Wer sagt, dass 14 und 15 Jährige  
27 nicht mindestens genau so fundierte politische Entscheidungen treffen können wie  
28 z.B. 60 Jährige?

29 Darum setzen wir uns für eine Veränderungen des Wahlrechts auf Kommunal-,  
30 Landes- und Bundesebene ein und wollen Wahlalter 14 in den Koalitionsvertrag  
31 verhandeln.

### Begründung

Der Antrag stützt sich auf die Beschlusslage der GRÜNEN JUGEND Berlin von der LMV am 10. und 11.05.2019.

<https://gj-berlin.de/geb-t-die-wahl-frei-wir-bestimmen-ueber-unsere-zukunft/>